

Checkliste für Krippen

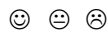
Kopieren oder rausreissen: Unser Fragebogen hilft bei der KITA-Wahl

Das Allerwichtigste



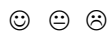
| | | | |
|---|--|--|--|
| Wie ist der erste Eindruck? Was sagt das Bauchgefühl? Wissenschaftlich erwiesen ist, dass sieben Sekunden reichen, um ein Urteil zu fällen, das nur selten revidiert werden muss. | | | |
| Die Krippe bewahrt ihre kleinen Gäste nicht nur auf, sondern fördert sie gleichzeitig. | | | |

Organisatorisches



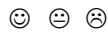
| | | | |
|--|--|--|--|
| Die Einrichtung ist nah zu unserem Wohn-/Arbeitsort | | | |
| Können wir den Elternbeitrag auch über einige Jahre hinaus aufbringen? | | | |
| Wie passen Öffnungszeiten und Ferienregelungen zu unseren Bedürfnissen? | | | |
| Wie siehts aus mit der Flexibilität? Sind gegebenenfalls Zusatztage buchbar? | | | |

Pädagogisches



| | | | |
|---|--|--|--|
| Es gibt ein schriftliches pädagogisches Konzept, das gut zu unserer Auffassung von Erziehung passt. | | | |
| Die Hausregeln könnten auch bei uns daheim gelten. | | | |

Formales



| | | | |
|---|--|--|--|
| Der Betreuungsschlüssel ist optimal. (Richtschnur: Maximal 15 Kinder, darunter höchstens fünf Ein- bis Zweijährige, mit - bei dieser Gruppengrösse - mindestens zwei anwesenden Erzieherinnen). | | | |
| Das Verhältnis «Grosse» - «Kleine», Jungen/Mädchen ist einigermaßen ausgeglichen. | | | |
| Ist sichergestellt, dass immer eine vollausgebildete Kraft bei den Kindern ist und nicht eine Praktikantin zeitweilig die Gruppe allein betreut? | | | |
| Es wird eine Mappe über das Kind angelegt, in der die Entwicklungsfortschritte dokumentiert sind. | | | |
| Die Betreuerinnen haben eine gute fachliche Ausbildung. | | | |

Spiele und Essen



| | | | |
|--|--|--|--|
| Wie gefallen mir die Räumlichkeiten? | | | |
| Gibt es Rückzugsorte? Höhlen? Platz zum Toben? Selbstgemalte Kinderbilder in Augenhöhe der Kleinen? | | | |
| Besteht die Möglichkeit, draussen zu spielen/ist ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe? | | | |
| Und: Wie wichtig ist uns überhaupt ein toller Garten, wenn das Kind die Krippe nur einen Tag in der Woche besucht? | | | |



| | | | |
|--|--|--|--|
| Gehen die Erzieherinnen mit den Kindern SINNVOLL nach draussen, das heisst, sie werden nicht lediglich ein bisschen auf der Strasse Gassi geführt. | | | |
| Sind die Räume kinder- und ist der Boden rutschsicher? | | | |
| Alles wirkt ordentlich, aber doch so, als ob die Kinder in den Räumen auch spielen dürfen. | | | |
| Gefällt uns die Verpflegung? Deckt sich die Art der Ernährung mit unseren Vorstellungen? | | | |

Eingewöhnen und Erziehen



| | | | |
|---|--|--|--|
| Es wird viel Wert auf eine gute Eingewöhnungsphase gelegt. Die dafür eingeräumte Zeit scheint uns ausreichend. | | | |
| Darf am Anfang ein Elternteil dabei sein? Und von der Devise «besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende» hält hier niemand etwas? | | | |
| Wie ist mein ganz persönlicher Eindruck von der Erzieherin? Ist mir wohl bei dem Gedanken, ihr mein Kind für längere Zeit anzuvertrauen? | | | |
| Das Kind hat eine feste Bezugsperson, die Betreuerinnen wechseln selten. | | | |
| Werden wir als Eltern mit unseren Bedürfnissen einbezogen und ernst genommen? | | | |
| Es gibt Elternsprechtage, aber ein Termin ausserhalb dieser Tage ist auch kein Problem. | | | |

Stimmung und Gspänli



| | | | |
|---|--|--|--|
| Wie ist die Stimmung innerhalb der Gruppe? | | | |
| Sind die anwesenden Kinder fröhlich und neugierig? Kein Kind weint über eine längere Zeit, ohne getröstet zu werden. | | | |
| Die Erzieherinnen halten sich weitestgehend zurück und lassen die Kinder selbstständig spielen, statt sie ständig zu bespassen. | | | |
| Gibt es feste Strukturen - und Ausnahmen von der Regel? | | | |

Absolute Don'ts

| |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ⊗ Kinder werden auf einen stillen Stuhl geschickt ⊗ Kleine Kinder werden ausgeschimpft ⊗ Praktikantinnen tragen die alleinige Verantwortung für eine Gruppe ⊗ Babys werden eilig gefüttert und «vollgestopft» ⊗ Die anwesenden Kinder wirken nervös und unglücklich ⊗ Irgendwie sagt Ihr eigener Bauch «nein» |
|--|